



**Kreisverband**  
Berlin-Mitte e. V.



## **Kurzkonzeption**

Beschäftigungs- und Betreuungseinrichtung  
für straffällige Frauen zur Tilgung von gerichtlichen  
Auflagen und Geldstrafen durch gemeinnützige Arbeit

Zertifiziert nach



## 1. Integration statt Ausgrenzung – Kleiderwerkstatt (IsA-K)

Die Einrichtung „Integration statt Ausgrenzung –Kleiderwerkstatt“ (IsA-K) bietet 30 Arbeitsplätze mit begleitender sozialpädagogischer Beratung und Betreuung für straffällig gewordene Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten zur ersatzweisen Tilgung von Geldstrafen und gerichtlichen Auflagen durch gemeinnützige Arbeit an.

Träger der Einrichtung ist der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Mitte e.V. Die AWO Mitte unterhält Einrichtungen im Sozial-, Kinder- und Jugendbereich.

**Träger:** Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Mitte e.V. – IsA-K  
**Anschrift:** Prinzenallee 74, 13357 Berlin  
**Erreichbarkeit:** Tel: 030-499 10 547; Fax: 030-499 10 548  
Mail: [info@isa-k.de](mailto:info@isa-k.de), Website: [www.isa-k.de](http://www.isa-k.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr  
**Ansprechpartnerin:** Frau Heike Hartmann

### Verkehrsverbindungen

U-Bahnhof Pankstraße (U8); U-Bahnhof Osloer Straße (U9)  
S-U-Bahnhof Gesundbrunnen (U8, S1, S2, S 25; S 41, S 42)  
Bus M 27  
Tram 50 und M 13 (Prinzenallee/Osloer Straße)

## 2. Zielgruppe

Zielgruppe von IsA-K sind von Inhaftierung bedrohte oder bereits inhaftierte Frauen, die eine Geldstrafe durch gemeinnützige Arbeit tilgen möchten und die durch die vorhandenen gemeinnützigen Arbeitsstellen nicht erreicht werden, da sie:

- in ihrer Arbeitsfähigkeit stark eingeschränkt sind
- aufgrund fehlender Sozialkompetenzen nicht in einen regulären Arbeitsprozess eingegliedert werden können (Kontinuität, Pünktlichkeit)
- körperliche und psychische Beeinträchtigungen (bspw. Suchtproblematik) aufweisen, die keine ausreichende Berücksichtigung finden
- oder Gründe, die in ihren Lebensverhältnissen (bspw. Kinderbetreuung, ungesicherte Wohnverhältnisse) liegen vorweisen

und deshalb einer umfassenden und individuellen sozialpädagogischen Betreuung und Beratung bedürfen.

## 3. Angebot

Entsprechend dem Leitbild der Arbeiterwohlfahrt und im Rahmen von Gender Mainstreaming existiert ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot für straffällig gewordene Frauen zur Tilgung ihrer Geldstrafe in Verbindung mit einer intensiven sozialpädagogischen Beratung und Betreuung mit dem Ziel der Haftvermeidung und Haftverkürzung.

IsA-K berücksichtigt die rollenspezifische Sozialisation der Klientinnen ebenso wie die Hintergründe weiblicher Delinquenz. Im Rahmen des frauenspezifischen Arbeitsansatzes wird jede Frau in ihrer individuellen Lebenssituation betrachtet und das soziale Umfeld mit einbezogen.

IsA-K hält in der Kleiderwerkstatt ein niedrighschwelliges Beschäftigungsangebot vor. Das Arbeitsangebot beinhaltet die Anleitung zur Erweiterung der Handlungskompetenz und die Hinführung zu Kontinuität und Pünktlichkeit sowie die Vermittlung einer realistischen

Einschätzung über die Leistungsfähigkeit und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Arbeiten bestehen unter anderem im Sortieren, Waschen, Aufhängen und Bügeln gespendeter Bekleidung, dem Nähen von Kleidungsstücken und der Fertigung textiler Handarbeiten. Dadurch soll eine nachhaltige Stärkung des Selbstwertgefühles erzielt werden.

Die begleitende sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Unterstützung zielt auf Grundlage eines gemeinsamen Hilfeplanes auf eine nachhaltige Veränderung und Stabilisierung der Lebenssituation hin.

#### **4. Fazit**

IsA-K ist zurzeit für die Zielgruppe delinquenter Frauen mit physischen und psychischen Einschränkungen die einzige Alternative zur Ersatzfreiheitsstrafe in Berlin.

Durch integrierende und stabilisierende Hilfen wird der öffentliche Haushalt, insbesondere durch Vermeidung und Reduzierung von Haftkosten, erheblich entlastet. Zielführend werden in der Einrichtung Vermittlungshemmnisse in eine Beschäftigung abgebaut bzw. reduziert, sodass die Beschäftigungsfähigkeit gefördert wird und eine Perspektivveränderung erfolgen kann.